

Ihre Spende wirkt
genau dort, wo dringend
Hilfe benötigt wird!

Die Weltweite Kinderhilfe e.V. unterstützt die Missionshelferinnen in den Stationen in Bangalore, Sawantwadi, Shevgaon, Pathardi und den Jawadhi-Bergen.

Die Schwestern kümmern sich um die medizinische Betreuung der armen Familien in den Elendsvierteln. Außerdem betreiben sie Kindergärten und Schulen, wie die Behinderten-Schule in den Jawadhi-Bergen.

INDIEN

• Shevgaon
• Pathardi

• Sawantwadi

Bangalore

Jawadhi-
Berge



Bitte helfen Sie, dass bedürftige Kinder ein neues Zuhause für ein besseres Leben bekommen!

- ▶ Mit **20 Euro** können wir Schulmaterial für die Kinder kaufen.
- ▶ **50 Euro** helfen beim Einkauf von Lebensmitteln.
- ▶ **90 Euro** sind ein wichtiger Beitrag für Baumaterialien.

*Jeder Euro hilft.
Vielen Dank!*



Weltweite Kinderhilfe e.V.
Kühlenbergstr. 25 · 97078 Würzburg
Tel. 09 31 / 2 30 28 · Fax 09 31 / 2 87 96 05
post@weltweite-kinderhilfe.de
www.weltweite-kinderhilfe.de

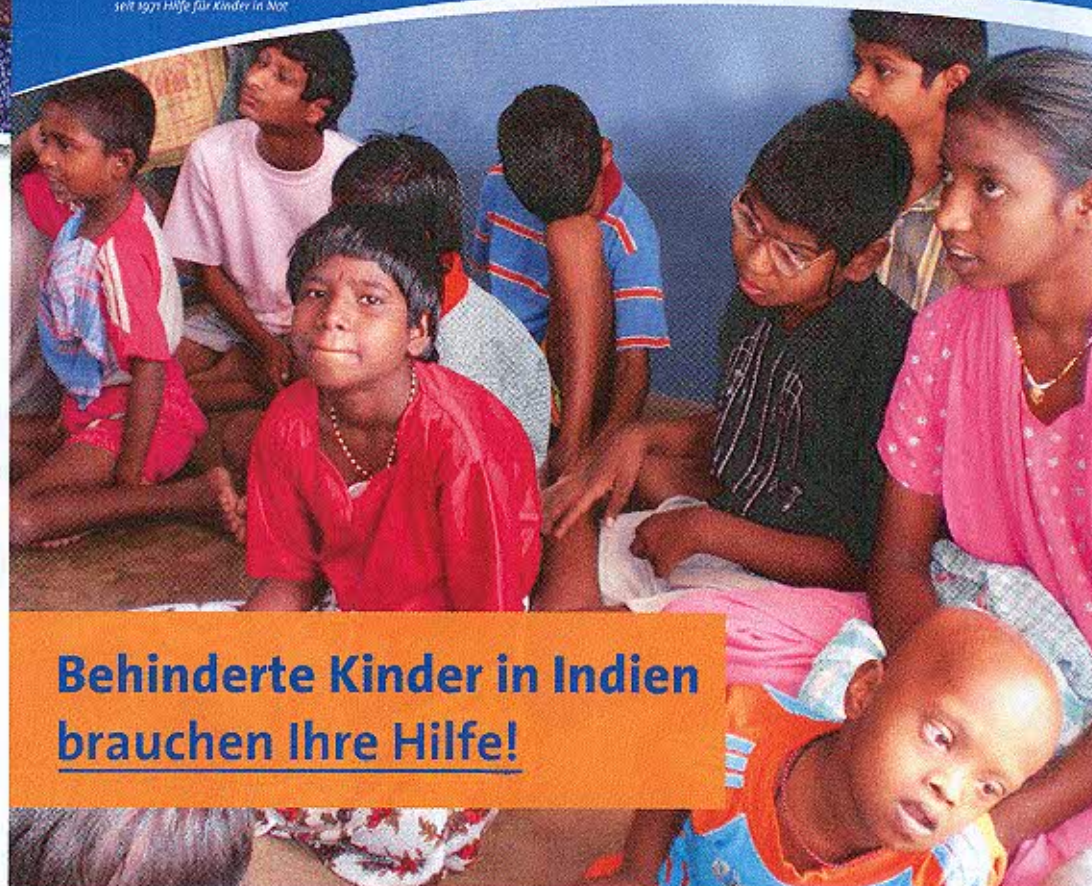
Unser Spendenkonto:
Liga-Bank Würzburg
IBAN: DE61 7509 0300 0003 009033
BIC: GENODEF1M05



Kinderhilfe-Post

für den Freundeskreis

46. Jahrgang | März 2018



**Behinderte Kinder in Indien
brauchen Ihre Hilfe!**

Mit Ihrer Hilfe können wir das **schwere Schicksal vieler Kinder** zum Guten wenden.



Missachtet und ausgestoßen von der eigenen Familie.

Kinder mit Behinderungen gelten in Indien als Schande. Aus Scham verstecken viele Eltern sie vor den Nachbarn oder überlassen sie ihrem Schicksal. Oft wird die Behinderung als eine Strafe der Götter angesehen. Den armen Familien fehlt zudem das Geld für die Pflege und Ausbildung.

Diese Kinder brauchen unsere Hilfe!

Eine Schule für die Schwächsten

Um Kindern mit geistiger Behinderung aus den Jawadhi-Bergen ein Leben in Würde zu geben, eröffneten die Missionsschwestern 1994 eine Sonderschule.

Schnell mussten sie erkennen, dass ein Schultag nicht ausreichte, um alltägliche Dinge wie Zähneputzen oder selbstständig essen zu lernen. Deshalb bauten sie ein Wohnheim für 30 Kinder. Heute ist dieses Wohnheim hoffnungslos überfüllt.



Mehr Platz für die Kinder

Die Zahl der bedürftigen Kinder steigt von Jahr zu Jahr, seitdem sich herumgesprochen hat, wie viel die Kinder in der Schule lernen.

Deswegen wird dringend ein Gebäude benötigt, das genug Platz für weitere 20 Mädchen und Jungen zum Leben bietet.

In dem neuen Haus schlafen die Mädchen und Jungen nach dem Geschlecht und Alter getrennt, so wie es ein neues Gesetz vorsieht.

Neben den Schlafräumen befinden sich eine Küche mit Essraum, ein Wohnzimmer und ein Besucherraum für die Eltern in dem Gebäude. Die Schule bemüht sich um einen guten und intensiven Kontakt mit den Eltern.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!



Bodhi ist ein ehemaliger Schüler. Er kam mit 9 Jahren zu den Missionsschwestern.

Durch die liebevolle Fürsorge und gute Förderung kann er heute komplett eigenständig leben.

Ganz in der Nähe der Schule hat er ein kleines Geschäft eröffnet, in dem die Bewohner des Dorfes telefonieren können.



Die Jungen erhalten eine landwirtschaftliche Ausbildung, um später damit Geld verdienen zu können.



Die Kinder spenden spielerisch darin unerschrocken, wie man eine Kaninchenzucht aufbaut.



Der Linternent wird sorgfältig von den Kindern vorbereitet.